Bedingungen und vorvertragliche Informationen zum Tagesgeld

(inkl. Fernabsatzverträge und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossener Verträge)
der Santander Consumer Bank AG (im Folgenden „Bank“ genannt)

Santander

I. Produktbedingungen für Tagesgeldkonten

1. Die Konten können grundsätzlich ohne Kündigungsfrist für alle weiteren Geldanlagen bei der Bank genutzt werden. Eine Mindestlaufzeit besteht nicht. Die Angabe eines Referenzkontos für Verfügungen ist unbedingt erforderlich. Online Banking und die Nutzung der PostBox ist für Minderjährige nicht möglich.
2. Der Zinssatz ist variabel. Das Guthaben wird mit dem jeweiligen Zinssatz, den die Bank für Einlagen dieser Art (d.h. Tagesgeld) zahlt, verzinst; dieser Zinssatz ist dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Die anfallenden Zinsen werden monatlich ermittelt und dem Konto zum Monatsende gutgeschrieben. Bei der Zinsberechnung wird der Monat mit jeweils 30 Tagen gerechnet.
3. Einzahlungen auf das Konto sind durch Überweisung und per Dauerauftrag oder durch Bareinzahlung zulässig. Für die Verzinsung kommt es, auch wenn der Zahlungsauftrag per Online Banking erteilt wird, jeweils auf den Zeitpunkt des Geldeingangs auf dem Konto an.
4. Verfügungen über Guthaben sind durch Überträge per Online Banking, durch schriftliche Auftragserteilung oder durch Barabhebung möglich. Schriftlich, telefonisch oder per Online Banking erteilte Aufträge werden ausschließlich zu Gunsten des persönlichen Referenzkontos oder als Überträge auf eigene Konten des Kontoinhabers bei der Bank ausgeführt. Weist das Tagesgeldkonto nicht das geforderte Guthaben auf, wird die Verfügung nicht ausgeführt.
5. Tagesgeldkonten dienen nicht dem Zahlungsverkehr; Überweisungen an Dritte, Lastschriften, Scheckziehungen, etc. werden nicht zugelassen.
6. Die der Bank erteilten Kundenaufträge werden im Rahmen des banküblichen Arbeitsablaufes in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.
7. Der Inhaber des Tagesgeldkontos wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vom Konto überwiesenen Beträge nach Eingang auf dem Referenzkonto dem Zugriff eventueller Kontobevollmächtigter unterliegen. Soll dieser Zugriff ausgeschlossen werden, muss dem Kreditinstitut, bei dem das Empfängerkonto geführt wird, Weisung erteilt werden.
8. Der Kontoinhaber wird mindestens einmal jährlich über seinen Kontostand durch Zurverfügungstellung eines Kontoauszuges informiert. Auszüge und Rechnungsabschlüsse werden, soweit nichts Abweichendes vereinbart, in die PostBox eingestellt. Auszüge und Rechnungsabschlüsse zu Konten, die durch Minderjährige geführt werden, werden dem Kunden per Post kostenfrei zur Verfügung gestellt.

II. Allgemeine Bedingungen und Informationen betreffend Fernabsatzverträge

Für den Fall, dass der Vertrag ein Fernabsatzvertrag ist, gelten zusätzlich die folgenden Bestimmungen und hat der Kunde das nachstehende Widerrufsrecht. Ein Fernabsatzvertrag liegt nach § 312c Abs. 1 BGB vor, wenn der Unternehmer oder eine in seinem Namen oder Auftrag handelnde Person und der Verbraucher für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden, es sei denn, dass der Vertragsschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems erfolgt.

Die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach (Amtsgericht Mönchengladbach, HRB 1747) wird vertreten durch den Vorstand: Vito Volpe (Vorsitzender), Walter Donat, Thomas Hanswillemenke, Jochen Klöpper, Fernando Silva. Die Anschrift der für den Kunden zuständigen Filiale der Bank wird dem Kunden mit Bestätigung der Annahme des Antrages durch die Bank mitgeteilt. Das zuständige Aufsichtsamt ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, sowie die Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. Umsatzsteuerliche Angaben: Die USt-IdNr. der Santander Consumer Bank AG lautet DE120492390. Soweit nicht anders angegeben, sind Entgelte aus Finanzdienstleistungen umsatzsteuerfrei.

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften. Der Vertrag kommt durch Angebot des Kunden und durch Annahme der Bank zu Stande. Die Vertragsanbahnung sowie der Vertragsabschluss unterliegen deutschem Recht. Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation zwischen dem Kunden und der Bank während der Laufzeit des Vertrags ist Deutsch. Die Vertrags- und Geschäftsbedingungen stehen ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung.

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht
Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen.** Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs,** wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen
Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. zur Anschrift
   die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
7. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
8. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
9. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
10. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
11. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
12. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen
Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren.** Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist,** bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden.** Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung